

23.03.2016

Rubrik Film

Am 30. Festival International de Films de Fribourg: Frauenkino mit bedeckten Brüsten



★★★★☆ ← Und deine Meinung?

Hippiemütter, die in den Strandferien mit amerikanischen Touristen durchbrennen wollen, betrunkene Karaokebar-Meitli aus Vietnam, ein afghanisches Mädchen, das gegen Zwangsheirat rappt und blutige Dinner-Partys mit Psycho-Gänsehautfaktor: In den Fribourger Kinos gab es am 30. Festival de Films de Fribourg in den letzten zehn Tagen einiges zu sehen. Wir verraten euch, welche Filme ihr auf keinen Fall verpassen solltet.

von Manuel Maissen

Hippiemütter, die in den Strandferien mit amerikanischen Touristen durchbrennen wollen, betrunkene Karaokebar-Meitli aus Vietnam, ein afghanisches Mädchen, das gegen Zwangsheirat rappt und blutige Dinner-Partys mit Psycho-Gänsehautfaktor: In den Fribourger Kinos gab es am 30. **Festival de Films de Fribourg** in den letzten zehn Tagen einiges zu sehen. Wir verraten euch, welche Filme ihr auf keinen Fall verpassen solltet.

von Lorena Funk

Sonita (Xenix)

Die junge Afghanin Sonita, die mit ihrer Familie in den Iran geflüchtet ist, hat andere Pläne als ihre Mutter. Die will sie an einen alten Mann zwangsverheiraten, damit die Familie wiederum Geld für die Braut von Sonitas Bruder hat. Doch die lässt sich nicht unterkriegen und schreibt Songs gegen das Unrecht. Regisseurin Maghami begleitete die aufmüpfige Rapperin und zeigt einen bewegenden und packenden Dok-Streifen, der unter die Haut geht. Doch sie bricht die Regel jeder Dok-Regisseurin und greift ins Geschehen ein – mit weitgreifenden Auswirkungen. Ein Plädoyer an den Kampf vieler junger Frauen im nahen Osten, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Regie: Rokhsareh Ghaem Maghami

► *bereits im Kino*



Die nächste Ausgabe des FIFF findet voraussichtlich vom 31. März bis 8. April 2017 statt.